



Europäische Wirtschaftspolitik

Master

Kurzübersicht

Abschluss	Master of Arts, Joint Degree mit der FH des BFI Wien
Regelstudienzeit	3 Semester
Start	Sommersemester, 1. März in Wien
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch
Standort	1. Semester an der FH des BFI Wien 2. Semester & Abschlusssemester an der HTW Berlin
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik der HTW Berlin oder vergleichbarer wirtschafts-, politik-, sozial- oder europawissenschaftlicher Studiengänge• Mindestens 55 ECTS aus Modulen in Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaften, davon mindestens 10 ECTS in jeder Disziplin
Leistungspunkte	90
Bewerbungsschluss	1. Dezember

*Die großen Fragen zu Klimawandel und Digitalisierung, zu Globalisierung, Ungleichheit und ökonomischen Krisen enthalten alle einen wirtschaftspolitischen Kern. Im gemeinsamen Masterprogramm Europäische Wirtschaftspolitik (EWP) der Fachhochschule des BFI Wien und der HTW Berlin werden Sie zu Expert*innen an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik und verfügen über praxisrelevante Kenntnisse der europäischen Institutionen, Akteure und Prozesse. Im Präsenzstudium in Wien und Berlin lernen Sie, EU-Ziele wirtschafts- und politikwissenschaftlich zu analysieren und zukunftsfähige Strategien abzuleiten. Mit dem von beiden Hochschulen verliehenen Joint Degree Master sind Sie bereit für leitende Tätigkeiten mit wirtschaftspolitischem Schwerpunkt in politischen Institutionen und politiknahen Organisationen in der EU sowie in Unternehmen mit Europabezug.*



Mehr Infos über den Studiengang
<https://ewp.htw-berlin.de>

Studium

- **International:** Modernes Curriculum mit integriertem Auslandssemester, von zwei Hochschulen in den Hauptstädten der EU-Mitgliedstaaten Deutschland und Österreich gemeinsam entwickelt.
- **Interdisziplinär:** Herausforderungen des 21. Jahrhunderts kann nur beim Blick über den fachlichen und nationalen Tellerrand begegnet werden; wir verbinden Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaften mit Fokus auf die europäische Integration.
- **Praxisnah:** Wirtschaftspolitik wird nicht im Elfenbeinturm, sondern in der politischen Arena gestaltet; die Politikberatung trainieren wir mit Akteur*innen an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik.

Karriere

Mit einem von den Hochschulen in Berlin und Wien gemeinsam verliehenen Joint Degree Masterabschluss in Europäischer Wirtschaftspolitik sind Sie fit für den europäischen Arbeitsmarkt. Spezialisierte Fachkenntnisse, Methodenvielfalt, Teamarbeit und kritisches Denken zeichnen den Master EWP aus. Wir bereiten Sie vor auf eine leitende Tätigkeit mit wirtschaftspolitischem Schwerpunkt in politischen Institutionen und politiknahen Organisationen in der EU sowie in Unternehmen mit Europabezug.

Der Abschluss des Masters EWP prädestiniert Sie als Fach- und Führungskraft für spezialisierte berufliche Tätigkeiten mit wirtschaftspolitischen Aufgabenschwerpunkten und Europabezug mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Als potenzielle Arbeitgeber kommen dafür unter anderen in Betracht:

- Regierungsstellen und Parlamente
- Parteien und Vereinigungen
- Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung

- Interessensverbände
- Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen
- Think Tanks
- Stiftungen
- Nichtregierungsorganisationen
- Politiknahe Forschungseinrichtungen
- Unternehmen mit Europabezug
- Gesellschaften der Wirtschaftsförderung
- Sozialversicherungen

Die im Masterstudiengang EWP erlernten Kompetenzen und Qualifikationen befähigen Sie zu einer großen Bandbreite beruflicher Positionen und Funktionen im In- und Ausland. Beispielhafte Tätigkeitsbereiche sind unter anderem:

- Mitarbeiter*in von Ministerien und Einrichtungen der Verwaltung
- Referent*in in parlamentarischen Ausschüssen, Gremien und wissenschaftlichen Diensten
- Büroleiter*in bzw. Mitarbeiter*in von Abgeordneten und Fraktionen
- Bereichsleiter*in bzw. Mitarbeiter*in in Partezentralen
- Referatsleiter*in bzw. Referent*in in Nichtregierungsorganisationen
- Abteilungsleiter*in bzw. Geschäftsführer*in von Stabsstellen in Interessenverbänden
- Expert*in in Europabüros
- Europabeauftragte*r in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen
- Leiter*in und Mitarbeiter*in Grundsatzabteilungen im strategischen Management
- Wissenschaftliche Mitarbeiter*in in Think Tanks, Stiftungen und Forschungseinrichtungen
- Policy Advisor und Policy Analyst
- Politik- und Unternehmensberater*in



**Die Studienberatung der HTW Berlin
hilft Ihnen gern weiter!**
(030) 5019-2254
studienberatung@htw-berlin.de
htwb.de/studienberatung

Der konsekutive Master Europäische Wirtschaftspolitik wird an der HTW Berlin als dreisemestriges Studienprogramm mit 90 ECTS-Leistungspunkten angeboten.

In den Master EWP integriert ist ein obligatorisches Mobilitätssemester (Vertiefungssemester 1) an die Partnerhochschule in Wien, mit dem das Studium im Sommersemester mit dem Monat März startet. Das anschließende Wintersemester (Vertiefungssemester 2) und das im Sommersemester folgende Abschlusssemester verbringen die Studierenden in Berlin.

Die an den beiden Standorten zu belegenden Module sind vorgegeben und bauen aufeinander auf. Jedes Modul kann nur an dem Standort absolviert werden, an dem es angeboten wird. Für eine Zulassung zur mündlichen Masterprüfung (Kolloquium) müssen sämtliche Pflichtmodule und die Mindestzahl an Wahlpflichtmodulen sowie die Masterarbeit bestanden sein.

Studierende können zwischen einer sozioökonomischen und einer politikwissenschaftlichen Spezialisierung wählen, die im Zeugnis ausgewiesen wird, wenn im Studienverlauf mindestens drei von vier entsprechenden Wahlpflichtmodulen absolviert werden. Unabhängig davon ist die freie Kombination der Wahlpflichtmodule möglich; absolviert werden müssen je Studienstandort zwei aus vier Angeboten.

Abkürzungsverzeichnis:

Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach

Form der Lehrveranstaltung

UE: Übung, ILV: Integrierte Lehrveranstaltung, PS: Projektseminar

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Master Vertiefungssemester 1 (an FH des BFI Wien)		Art	Form	SWS	LP
M2.1	Analyse politischer Systeme: Österreich, Deutschland und die EU	P	UE	2	5
M2.2	Bewältigung multipler Krisen in der EU	P	ILV	2	5
M2.3	Methoden I: Projektmanagement und Strategieplanung	P			5
	Budget- und Kapazitätsplanung		ILV	2	
	Instrumente der Politikberatung		UE	2	
M2.4	Struktureller Wandel in Europa I: Digitalisierung von Unternehmen und Arbeitswelt	P	PS	2	5
Spezialisierung: Europäische Wirtschaft und Gesellschaft		WP			5
M2.503	Europäische Wirtschafts- und Sozialsysteme oder		UE	2	
M2.504	Angewandte europäische Wirtschaftspolitik: Märkte, Staat und Unternehmen		UE	2	
Spezialisierung: Politik und Interessen in der Europäischen Union		WP			5
M2.605	Internationale Politische Ökonomie der EU oder		UE	2	
M2.606	Gleichstellung und Antidiskriminierung in der EU		UE	2	
Summe				4/10	30

Studienplanübersicht über die Module im Vertiefungssemester 2 und Abschlusssemester



Abkürzungsverzeichnis:

Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach

Form der Lehrveranstaltung

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, PS: (Projekt-)Seminar, PÜ: Praktische Übung, MA: Masterarbeit

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Master Vertiefungssemester 2 (an HTW Berlin)		Art	Form	SWS	LP
M3.1	EU-Governance im Mehrebenensystem	P	SL	2	5
M3.2	Politische Interessenvertretung in der EU	P	PS	2	5
M3.3	Methoden II: Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung in der EU	P			5
	Grundlagen empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung		SL	2	
	Wirtschaftspolitische Analyse in der EU		PÜ	2	
M3.4	Struktureller Wandel in Europa II: Europäische Nachhaltigkeitspolitik	P	PS	2	5
	Spezialisierung: Europäische Wirtschaft und Gesellschaft	WP			5
M3.509	Ungleichheit und Verteilungspolitik in der EU oder		PÜ	2	
M3.510	Außenwirtschaftsbeziehungen der EU		PÜ	2	
	Spezialisierung: Politik und Interessen in der Europäischen Union	WP			5
M3.611	Industrielle Beziehungen und Sozialpartner in der EU oder		PÜ	2	
M3.612	Angewandte europäische Wirtschaftspolitik: Mensch und Markt		PÜ	2	
Summe				4/10	30

Module Master Abschlusssemester (an HTW Berlin)		Art	Form	SWS	LP
M4.1	Masterarbeit	P	MA		25
M4.1a	Masterseminar		PS	2	
M4.2	Mündliche Masterprüfung / Kolloquium	P		-	5
Summe				0/2	30
Summe gesamt					90

Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren für den konsekutiven Masterstudiengang Europäische Wirtschaftspolitik

Der Masterstudiengang Europäische Wirtschaftspolitik ist ein gemeinsames Programm der HTW Berlin und der FH des BFI Wien. An der HTW Berlin wird der Master EWP als dreisemestriges Programm, an der FH des BFI Wien als viersemestriges Programm angeboten. Für die Bewerbung an der HTW Berlin gelten die folgenden Bestimmungen:

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Europäische Wirtschaftspolitik ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Wirtschaft und Politik.

(2) Zugang zum Masterstudiengang erhält,

a) wer einen berufsqualifizierenden Abschluss eines Hochschulstudiums nachweist

und

b) diesen in einem Bachelorstudiengang gemäß Absatz 1 erworben hat oder wer einen Bachelorgrad oder Mastergrad oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang bzw. in wirtschaftswissenschaftlichen oder politikwissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen oder europawissenschaftlichen Studiengängen nachweist

und

c) inhaltlich vergleichbar die Absolvierung von Modulen in den Bereichen Volkswirtschaftslehre (VWL) und/oder Politikwissenschaften (PoWi) im Umfang von mindestens 55 ECTS-Leistungspunkten, davon mind. 10 ECTS-Leistungspunkte in VWL und mind. 10 ECTS-Leistungspunkte in PoWi aus dem vorangegangenen Studium nachweist.

Über die Vergleichbarkeit entscheidet die Auswahlkommission.

(3) Es werden englische Sprachkenntnisse empfohlen, die mindestens der Stufe C 1 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework of Reference) entsprechen.

Frist und Form der Bewerbung

(1) Bewerbungen müssen für die Zulassung zum ersten Fachsemester (Sommersemester) bis **zum 1. Dezember** des vorangegangenen Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein. Bewerber*innen, die die Bewerbungsfrist versäumen oder die Bewerbung nicht innerhalb der Frist formgerecht mit den erforderlichen Unterlagen einreichen, können nur nachrangig nach Abschluss des jeweiligen regulären Zulassungsverfahrens nach Maßgabe freier Plätze zugelassen werden.

(2) Die Bewerbung für den konsekutiven Masterstudiengang Europäische Wirtschaftspolitik erfolgt in der von der HTW Berlin festgelegten Form. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Online-Bewerbungsformular der HTW Berlin;
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis);
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen nach Maßgabe des § 3 dieser Ordnung. Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen.
- Nachweis der Anzahl der erworbenen ECTS-Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses. Verfügt ein oder eine Bewerber*in für diesen Masterstudiengang aus dem vorangehenden Studium mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss über mindestens 180 aber weniger als 210 ECTS-Leistungspunkte, so kann der oder die Bewerber*in andere studienrelevante Vorleistungen zur Anerkennung einreichen. Über eine Anerkennung entscheidet die Auswahlkommission, die in einem Protokoll festlegt, mit wie vielen ECTS-Leistungspunkten diese Vorleistungen anerkannt werden. Darüber hinaus ist festzulegen, wie ggf. noch fehlende ECTS-Leistungspunkte konkret zu erwerben sind, um sicherzustellen, dass bis zum Abschluss des Masterstudiums insgesamt 300 anrechenbare ECTS-Leistungspunkte erreicht werden können. Davon kann bei entsprechender Qualifikation im Einzelfall abgewichen werden.

b) für die Studienzulassung gemäß §§ 5 und 6 dieser Ordnung:

- Nachweis des Abschlussprädikats / der Durchschnittsnote des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses,
- Nachweis über erfolgreich absolvierte Module in den Bereichen Volkswirtschaftslehre (VWL) und Politikwissenschaften (PoWi) mit Angabe der ECTS-Leistungspunkte.

Auswahlverfahren

Im Falle einer Zulassungsbeschränkung erfolgt die Vergabe der Studienplätze nach folgenden Auswahlkriterien:

- a) die Durchschnittsnote des ersten akademischen Hochschulabschlusses als Faktor **X1**,
- b) die gewichtete Bewertung der Studienmodule / Studienfächer aus dem vorangegangenen Studium, die über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben als Faktor **X2**.

Die Auswahl der Bewerber*innen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus der folgenden Formel ergibt:

$$X = 0,6 (X1) + 0,4 (X2)$$

besten Note berücksichtigt. Wird gar keine Festlegung erfüllt, so erfolgt eine Bewertung mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

Bewertung der Studienmodule/Studienfächer

(1) Die Bewertung der Studienmodule / Studienfächer aus dem vorangegangenen Studium, die über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c) AO-Ma geben, werden nach folgendem Schema vorgenommen:

Studienmodule/Studienfächer	Note/ Faktor X_2
a) Interdisziplinäres Studium Volkswirtschaftslehre / Politikwissenschaften	1,0
b) VWL-Studium mit politikwissenschaftlichem Anteil oder zusätzlich erworbenen politikwissenschaftlichen Modulen i.H.v. mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten oder Politikwissenschaften-Studium mit VWL-Anteil oder zusätzlich erworbenen VWL-Modulen i.H.v. mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten	1,6
c) VWL-Studium oder Politikwissenschaften-Studium mit mindestens 10 ECTS-Leistungspunkten der jeweils anderen Disziplin	2,6

Die Bewertung der Studienmodule/Studienfächer erfolgt durch die Auswahlkommission.

(2) Erfüllt ein oder eine Bewerber*in mehrere der angegebenen Festlegungen, so wird der- oder diejenige mit der